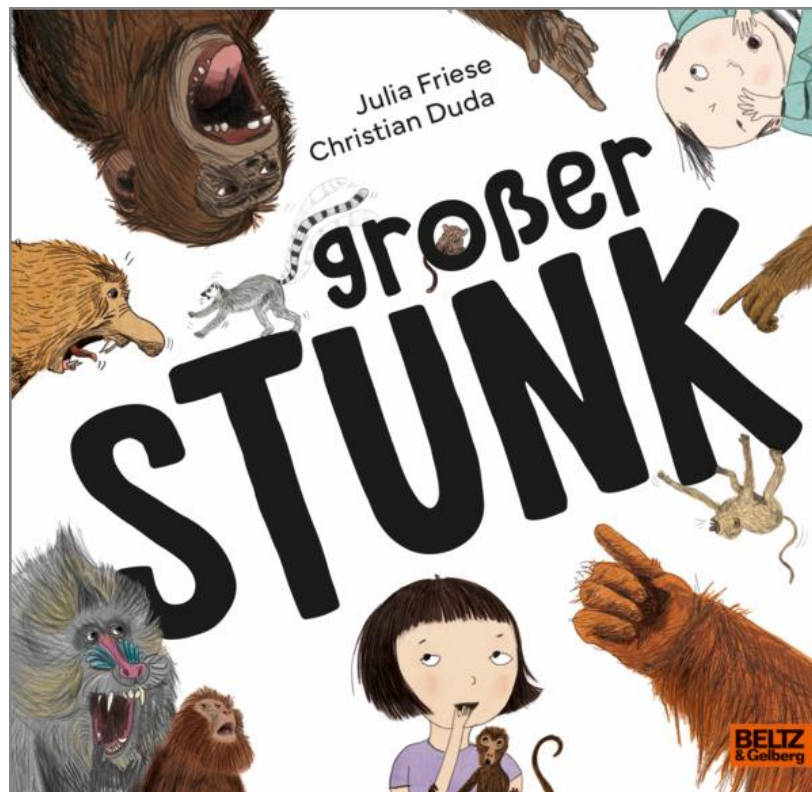


Leseprobe

Christian Duda / Julia Frieze
Großer Stunk

Beltz & Gelberg Verlag, Weinheim / Basel 2025
ISBN 978-3-407-75998-6

S. 1-14





Leander wollte Affen malen. Da er Affen
nur aus Büchern kannte, lud er Affen zu sich ein.
Und es kamen Affen.





Viele Affen.

Kleine Affen, große Affen und so Mittelaffen.

Das freute Leander. Er hieß sie willkommen.





Die Affen freuten sich nicht. Nanu, dachte ein jeder
still für sich, hier ist nur ein einziger Affe. Und das bin ...
Das war aber falsch gedacht.



Dabei ist ein Affe eine einfache Geschichte, besteht er doch aus Kopf (einer), Arm (zwei), Bein (auch zwei), Finger und Zehe (jeweils zehn), Auge (zwei), Ohr (zwei), Nase (eine), Mund (einer), Haar, sehr viel Haar (kann man nicht zählen). So weit, so gut.

»Was ist mit dem Schwanz?«, wollte der Berberaffe wissen.





Über solche Fragen lässt sich wunderbar streiten!
Die einen, die keinen Schwanz hatten,
sagten: »Nein! Nichts da! Kein Schwanz!«
Die anderen aber widersprachen: »Doch! Doch!«
Und das war erst der Anfang.

